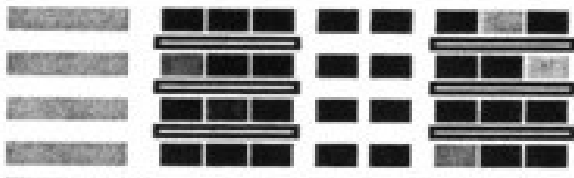


die **BURG** Pankeviertel



Schloßallee,
Grumbkowstraße,
Rolandstraße,
Blankenburger und
Pankower Straße

Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 06 - 2025 Nr. 364

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

diese Juni-Burg wird ein Sammelsurium aus verschiedenen Themen. Etwas „Großes“ gibt es gerade nicht im Wohngebiet. Auf die Fertigstellung der „Kleinen Post“ warten wir weiterhin und kennen auch keinen Termin dafür. Gut Ding will Weile haben....

Vor dem Block Grumbkowstrasse 6/7 wurde der Fußweg völlig neu gemacht. Die alte Asphalt-Buckelpiste wurde entfernt und durch ein helles Pflaster ersetzt.

Eine solche Erneuerung könnten ja bei uns noch weitere Gehwege vertragen, aber für dieses Jahr war nur dieser eine Abschnitt geplant.

Ebenso könnten auch viele Eingänge weitere Fahrradbügel vertragen.

Positiv muss auch mal erwähnt werden, dass das viele Moos in den meisten Eingangsbereichen entfernt wurde. Schon mehrfach hatten wir in den vergangenen Jahren darüber geschrieben, passiert ist sehr lange nichts, aber irgendwann in den letzten Monaten wurde das Moos weg geschabt.

Irgendwann in der letzten Zeit wurde eine Sirene auf das östliche Ende des langen Rolandstraßenblocks gebaut. Vor Ostern hat die Verfasserin das bemerkt.

Bei den letzten Warnübungen wurde ja festgestellt, dass es in Deutschland zu wenige Sirenen gibt. Warn-Apps für Handys sind eben doch nicht alles...

Schon bald gibt es wieder einen Kiezttag der BSR im Wohngebiet. Dieser findet am 24.6. von 13.00 bis 18.00 Uhr an der Pankower Straße 17 statt. Dort kann dann wieder der übliche Sperrmüll, wie z.B. alte Möbel oder Matratzen, kostenlos entsorgt werden. Bauschutt wird nicht angenommen. Ebenso können alle möglichen Dinge zum Verschenken abgegeben und/oder auch mitgenommen werden. Das kann alles Mögliche sein, z.B. Kleidung, Schuhe, Hausrat, Fahrräder, Spielzeug u.v.m.. Bedingung ist, dass alles zum Verschenken noch sauber, heil und funktionsfähig ist. Alles, was keinen neuen Besitzer findet, kann im Gebrauchtwarenkaufladen der BSR in Reinickendorf landen und dort vielleicht einen neuen Nutzer finden.

Der letzte BSR-Kiezttag vor einem Jahr in der Rolandstraße war ein voller Erfolg. Viele haben ihre Keller entrümpelt und auch sonst für Platz in den Schränken gesorgt. Darum ermuntern wir alle, diese günstige Gelegenheit zum Entsorgen von nicht mehr Gewolltem zu nutzen. Die Pankower Str. 17 ist sehr viel näher, als die Asgardstraße. Man spart Zeit und Wege.

Eine treue Leserin machte uns auf einen Betrug unter Nutzung der drei Buchstaben BSR aufmerksam: es gibt Entrümpelungsfirmen, die unter Vortäuschung falscher

Tatsachen Aufträge generieren und dann die Auftraggeber abzocken. Mit der Farbe Orange und unter Nutzung der Buchstaben BSR vermitteln sie den Eindruck, zu der großen Berliner Stadtreinigung zu gehören. Dem Kunden wird im Vorgespräch ein niedriger Preis vorgeschlagen. Dann aber, am Tag der Entrümpelung, wird der Kunde mit einem vielfachen Preis geschockt. Dabei nutzt man aus, dass viele Kunden unter Zeitdruck stehen und nicht mehr nach einer neuen Firma suchen können. Das BSR-Logo fehlt, daran sind die Betrüger erkennbar.

Die neue Bundesregierung hat die Mietpreisbremse verlängert bis 2029. Wäre das nicht geschehen, wäre sie Ende diesen Jahres ausgelaufen. Die Mietpreisbremse bremst den Aufschlag bei Neuvermietung von Bestandswohnungen, am freien Immobilienmarkt auch als „Angebotsmiete“ bezeichnet, bei 10% über der ortsüblichen Vergleichsmiete ab. Also normalerweise darf ein Vermieter einem neuen Mieter maximal 10% mehr Grundmiete in den Vertrag schreiben, bezogen auf die ortsübliche Vergleichsmiete. Für Neubauwohnungen gilt die Mietpreisbremse nicht.

Der Buchtipp von Frau Heymann für Juni ist diesmal ein wenig besonders. Sie empfiehlt uns „The Freedom Clause“ (Die Freiheitsklausel) von Hannah Sloane:

„Daphne und Dominic sind seit drei Jahren verheiratet. Der Alltag hat sie bequem gemacht, und ihr Sexleben ist alles andere als aufregend. Im Rausch einer Silvesterparty macht Dominic Daphne den Vorschlag, die Ehe zu öffnen. Daphne stimmt zu, unter drei Bedingungen: nur eine Nacht im Jahr, nicht zweimal mit derselben Person und Stillschweigen gegenüber dem anderen. Es dauert nicht lange, da merken sie: Dies ist keine kleine Veränderung, sondern eine gewaltige ... Daphne lernt endlich, zu sagen, was sie will, und teilt ihre Erlebnisse auf einem anonymen Blog. Bis die Zweifel kommen, an ihrer Liebe, an der Ehe ... Werden sie einen Weg finden, ihre Beziehung zu retten? Und wollen sie das überhaupt?

Ein wirklich toller Roman, der zum Nachdenken anregt und gesellschaftliche Normen hinterfragt. Ich habe dieses Buch innerhalb von 2 Tagen verschlungen, unter anderem auch weil man die Entwicklung der Charaktere weiter verfolgen möchte. Diese Empfehlung habe ich von meiner besten Freundin bekommen und möchte sie mit Ihnen teilen.“

Im Juni beginnt nun auch die schöne Sommerurlaubszeit. Genießen Sie Ihre Reisen und Ausflüge, kommen Sie gesund wieder heim und lassen Sie Ihre Erholung, die Erlebnisse und Erkenntnisse noch möglichst lange nachwirken. Wer etwas Besonderes erlebt, sei es etwas Lustiges oder sonst etwas Beeindruckendes, kann uns das gern mitteilen. Wir schreiben es in die Burg zur Freude aller.

Am 7./8./9. Juni ist Pfingsten. Am Wochenende danach, am 14. und 15. Juni ist wieder das Kunstfest der Gesobau im Schloßpark. Die Musik-Acts kommen überwiegend aus dem Jazz und Soul. Es wird wieder sehr interessant.

Die Schulferien beginnen allerdings erst am 24.07. und enden am 06.09.25.

Die Volkssolidarität informiert...

darüber, dass am Mittwoch, dem 25. Juni, um 14.00 Uhr im Stadtteilzentrum das nächste Treffen stattfindet, mit Kaffee und Kuchen wie gewohnt...

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.mieterbeiratpankeviertel.de mieterbeirat.pv@t-online.de oder Briefkasten unter der Info-Tafel am Kreuzungspunkt Pankower Straße Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für Herstellung und Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.